Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 33-34: Umfahrungen

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurs: Energie und Innenluftqualität

Mit einer gemeinsamen Informationsveranstaltung am Feierabend über *Energie und Innenluftqualität in der Haustechnik* bieten der SIA und der Schweizerische Verein von Wärme- und Klima-Ingenieuren (SWKI) einen umfassenden Überblick über die neuen Normen, Richtlinien und Merkblätter zu Energie und Innenluftqualität. Die zwei Stunden dauernde Veranstaltung richtet sich an Ingenieure und Installateure der Haustechnik, an Generalunternehmungen, Firmen des Facility Managements, Liegenschaftsverwalter, Gebäudenutzer wie Grossverteiler, Einkaufszentren, Hochschulen, Spitäler, Hersteller und Lieferanten von Geräten und Komponenten der Haustechnik sowie an Anbieter von Leistungen im Bereich Hygiene in der Haustechnik.

Referenten:
Kurt Hildebrand, dipl. HLK-Ing. FH / SIA / VDI
Urs Steinemann, Masch.-Ing. ETH / SIA
Peter Hartmann, dipl. Masch.-Ing. ETH / SIA
Benno Zurfluh, dipl. HLK-Ing. HTL

2. Sept. 2004 16.00 – 18.30 Bern
15. Sept. 2004 16.00 – 18.30 Winterthur
4. Nov. 2004 16.00 – 18.30 Lausanne (französisch)
24. Nov. 2004 16.00 – 18.30 Lugano (italienisch)
Kurskosten: Fr. 90.– (an der Tageskasse zu entrichten).
Auskünfte und Anmeldeformulare beim Sekretariat SWKI, *www.swki.ch*, Postfach, 3322 Schönbühl, Tel. 031 852 13 00, Fax 031 852 13 01, E-Mail *info@swki.ch*

Erhebung der Z-Werte: Frist verlängert

(sia/kof) Um die aktuellen Z-Werte für die Berechnung des Stundenaufwandes zu ermitteln, führt die Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF) im Auftrag des SIA bei den Firmenmitgliedern eine Erhebung durch. Zur Ermittlung der Z-Werte ist seit dem 26. Juli 2004 die Internetseite *www.stundenaufwand.ch* aufgeschaltet. Die Erhebung wird um einen Monat bis zum 22. September 2004 verlängert. Sämtliche Firmenmitglieder des SIA sowie alle Mitglieder des BSA und der usic haben die erforderlichen Benutzernamen und Passwörter am 26. Juli von der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF) per Post erhalten. Als Dank für die Mitarbeit stellt der SIA allen Teilnehmern die Dokumentation mit den Resultaten dieser Stundenaufwandermittlung gratis zur Verfügung. Diese liefert interessante Vergleichswerte für die eigenen Aufträge.

Beschäftigungslage im 2. Quartal etwas rosiger

Die Architekturbüros waren mit der Geschäftslage im 2. Quartal 2004 gemäss der SIA-Umfrage zufrieden und äussern sich eher optimistisch zur Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte. Vor allem gingen die entsprechenden Bausummen kaum zurück. Die Büros empfinden die Lage als stabil.

(sia/kof) Die befragten Planungsbüros stuften die Geschäftslage im Projektierungssektor im zweiten Quartal als gut ein. Nur noch eines von sechs Büros (17 %) beurteilte sie als unbefriedigend. Die erbrachten Leistungen haben im Vergleich zum Vorquartal stärker zugenommen. Der Auftragsbestand hat sich mit einem Rückgang von 0.3 Prozent kaum verändert. Ein zunehmender Anteil der befragten Teilnehmer bewertet den Auftragsbestand als gut. Die Aufträge reichen für 7.6 Monate und damit nur unwesentlich weiter als im Vorquartal. Die Bausummen der neu abgeschlossenen Verträge gingen kaum mehr zurück, was insbesondere auf den industriell-gewerblichen Bau zurückzuführen ist. Der Anteil der Umbauten an den Bausummen hat erstmals seit dem 3. Quartal 2003 leicht zugenommen.
Für das 3. Quartal 2004 rechnen die befragten Firmen damit, dass die aktuelle Situation anhält. Bei den Auftragseingängen wird eine leichte Zunahme erwartet, wobei die Zahl der optimistischen Rückmeldungen nur geringfügig höher ist als jene der pessimistischen. Eines von sechs Büros (17 %) rechnet mit abnehmenden Honoraransätzen für Neuaufträge. Lediglich jedes 20. (5 %) rechnet mit einem Anstieg. Die Firmen haben nur noch in bescheidenem Rahmen vor, Stellen abzubauen. In den nächsten sechs Monaten wird sich die Geschäftslage sozusagen nicht verändern, die guten und die schlechten Einschätzungen halten sich die Waage.

Zufriedene Architekturbüros

Die befragten Architekturbüros beurteilten die Geschäftslage im 2. Quartal 2004 wie bereits im 1. Quartal als gut. Die erbrachten Leistungen sind erneut angestiegen. Der Auftragsbestand hingegen verharrte auf dem Niveau des Vorquartals. Nun beurteilen bereits mehr als ein Viertel der Meldefirmen (28 %) den Auftragsbestand als gut. Ein weiterer Viertel (24 %) stufen ihn immer noch als schlecht ein. Die Aufträge reichen nun für 7.8 Monate. Die Bausumme neu abgeschlossener Verträge stieg erneut an, was insbesondere dem industriell-gewerblichen Bau zu verdanken ist. Im öffentlichen Bau hingegen wird immer noch ein Rückgang

ausgewiesen, wenn auch abgeschwächt im Vergleich zur letzten Befragung. Für das 3. Quartal rechnen die Architekturbüros weiterhin mit einem Anstieg der Auftragseingänge, dies bei abnehmenden Honoraransätzen für Neuaufträge. Die Meldefirmen werden weitere Stellen abbauen. Bei der Geschäftslage erwarten die Architekturbüros in den nächsten sechs Monaten eine Verbesserung.

Geschäftslage Ende Juni 2004

	gut in %	befriedigend in %	schlecht in %
ganze Schweiz	**25 (24)**	**61 (57)**	**14 (18)**
– Architekten	27 (27)	51 (47)	21 (26)
– Ingenieure	23 (23)	68 (65)	9 (12)
Mittelland Ost mit Zürich	28 (25)	57 (53)	15 (21)
Mittelland West mit Bern	28 (22)	63 (63)	9 (15)
Nordwestschweiz mit Basel	10 (19)	76 (55)	14 (26)
Ostschweiz mit St. Gallen	34 (38)	54 (39)	12 (23)
Tessin	30 (25)	53 (54)	17 (22)
Westschweiz	19 (20)	66 (62)	15 (18)
Zentralschweiz	29 (19)	51 (61)	20 (20)

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen (in Klammern Vorquartal)

Beschäftigung bis Ende September 2004

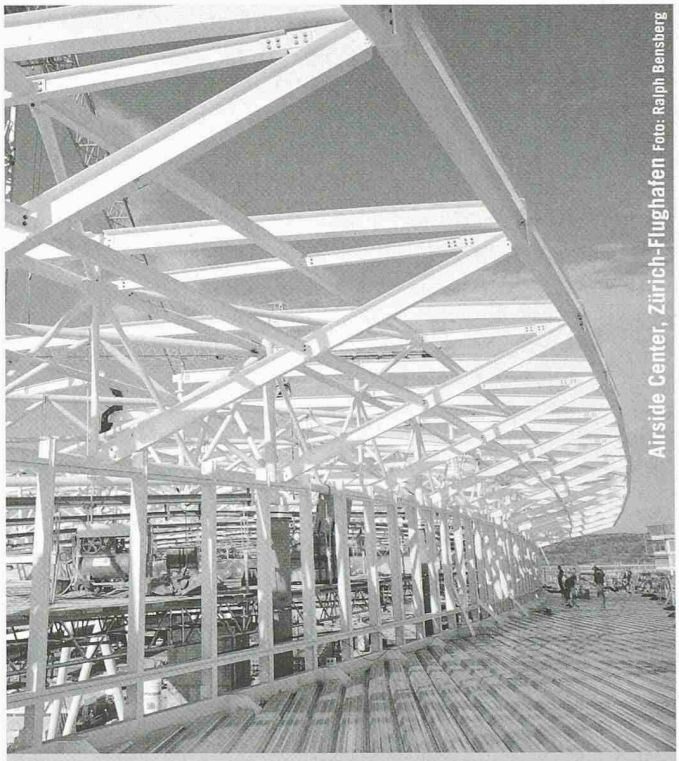
	Zunahme in %	keine Veränderung in %	Abnahme in %
ganze Schweiz	**14 (13)**	**72 (73)**	**14 (14)**
– Architekten	11 (13)	76 (70)	13 (17)
– Ingenieure	16 (13)	70 (75)	14 (12)
Mittelland Ost mit Zürich	18 (10)	64 (75)	18 (15)
Mittelland West mit Bern	16 (13)	73 (70)	11 (16)
Nordwestschweiz mit Basel	6 (11)	90 (73)	4 (16)
Ostschweiz mit St. Gallen	20 (12)	68 (67)	12 (21)
Tessin	4 (16)	87 (84)	10 (0)
Westschweiz	10 (20)	75 (67)	15 (13)
Zentralschweiz	14 (14)	65 (67)	21 (19)

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 3. Quartal 2004 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage Erwartungen bis Ende Dezember 2004

	Verbesserung in %	Stagnation in %	Verschlechterung in %
ganze Schweiz	**17 (17)**	**66 (70)**	**17 (13)**
– Architekten	23 (24)	62 (65)	15 (11)
– Ingenieure	12 (12)	69 (74)	19 (15)
Mittelland Ost mit Zürich	20 (15)	69 (74)	11 (11)
Mittelland West mit Bern	18 (21)	66 (69)	16 (10)
Nordwestschweiz mit Basel	11 (12)	78 (73)	11 (15)
Ostschweiz mit St. Gallen	9 (13)	78 (70)	14 (17)
Tessin	8 (11)	89 (85)	4 (3)
Westschweiz	15 (14)	62 (67)	23 (19)
Zentralschweiz	25 (24)	49 (52)	25 (23)

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten (in Klammern Vorquartal)



Partner für anspruchsvolle Projekte in Stahl und Glas
Tuchschmid
Tuchschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschmid.ch

MATHYS PARTNER
VISUALISIERUNG + IMMOPROMOTION
Mathys Partner GmbH
Technopark - 8005 Zürich
Tel. 01-445 17 55
info@visualisierung.ch

ISBA
Online-Shop für Fahrradunterstände und Lichtkuppeln unter www.isba.ch

holzhausbau
Zimmerei

Schreinerei
Trennwände
SIGRIST RAFZ
Telefon 01/879 10 79 Fax 01/879 10 89
info@sigrist-rafz.ch www.sigrist-rafz.ch